



Der Heilige Stuhl

SELIGSPRECHUNG DES DIENERS GOTTES JOHANNES PAUL II.

BENEDIKT XVI.

REGINA CAELI

Sonntag, 1. Mai 2011

(Video)

Grußworte vor dem Gebet des Regina Caeli:

... *auf französisch*: Voll Freude grüße ich die offiziellen Delegationen, die zivilen und militärischen Obrigkeiten aus den französischsprachigen Ländern sowie die Kardinäle, Patriarchen, Bischöfe, Priester und die zahlreichen Pilger, die zur Seligsprechung nach Rom gekommen sind. Liebe Freunde, das Leben und Werk des sel. Johannes Paul II. seien Quell eines neuen Einsatzes im Dienst aller Menschen und des ganzen Menschen! Ich bitte ihn, die Anstrengungen eines jeden für den Aufbau einer Zivilisation der Liebe zu segnen, in Achtung der Würde einer jeden Person, die nach dem Ebenbild Gottes geschaffen ist, mit einer besonderen Aufmerksamkeit gegenüber den Schwächsten. Geht mit ihm auf den leuchtenden Spuren der Seligen und Heiligen eurer Länder! Die Jungfrau Maria begleite euch! Mit meinem Segen.

... *auf englisch*: Ich grüße die englischsprachigen Besucher, die zur heutigen Messe gekommen sind. Besonders heiße ich die geschätzten zivilen Obrigkeiten und Repräsentanten der Nationen der Welt willkommen, die sich uns bei der Ehrung des sel. Johannes Paul II. angeschlossen haben. Sein Beispiel eines festen Glaubens an Christus, den Erlöser des Menschen, möge uns inspirieren, in Fülle das neue Leben zu leben, das wir an Ostern feiern, Zeichen der göttlichen Gnade zu sein und für eine Welt zu arbeiten, in der die Würde und die Rechte aller Männer, Frauen und Kinder geachtet und gefördert werden. Im Vertrauen auf seine Fürsprache rufe ich von Herzen auf euch und eure Familien den Frieden des auferstandenen Heilands herab.

... *auf deutsch*: Mit großer Freude grüße ich heute alle Brüder und Schwestern deutscher Sprache, unter ihnen die Mitbrüder im Bischofsamt und die verschiedenen Regierungsdelegationen. Der selige Papst Johannes Paul II. steht uns noch lebendig vor Augen, wie er uns die Frische des Evangeliums verkündet und die Barmherzigkeit Gottes und die Liebe Christi in seinem Wirken verkörpert hat. Bitten wir den neuen Seligen, daß auch wir frohe Zeugen der Gegenwart Christi in der Welt sind. Der Frieden des Auferstandenen geleite euch auf allen Wegen.

... *auf spanisch*: Herzlich grüße ich die Pilger aus dem spanischen Sprachraum, besonders die Kardinäle, Bischöfe, Priester, Ordensleute, Seminaristen und die zahlreichen Gläubigen wie auch die offiziellen Delegationen und zivilen Autoritäten aus Spanien und Lateinamerika. Der neue Selige besuchte unermüdlich eure Länder, die sich durch ihr Gottvertrauen, ihre Liebe zu Maria und die Zuneigung zum Nachfolger Petri auszeichnen, und er spürte auf einer jeden seiner Reisen die Wärme eurer aufrichtigen und liebevollen Wertschätzung. Ich lade euch ein, dem Beispiel der Treue und Liebe zu Christus und der Kirche zu folgen, das er als sein kostbares Erbe hinterlassen hat. Es begleite euch vom Himmel aus immer seine Fürsprache, damit sich der Glaube eurer Völker in der Stärke seiner Wurzeln bewahre und Friede und Eintracht den notwendigen Fortschritt eurer Völker begünstigen. Gott segne euch.

... *auf portugiesisch*: Einen herzlichen Gruß richte ich an die Pilger portugiesischer Sprache, besonders an die Kardinäle, Bischöfe, Priester, Ordensmänner und Ordensfrauen, an die zahlreichen Gläubigen sowie an die offiziellen Delegationen der Länder des portugiesischen Sprachraums, die zur Seligsprechung Papst Johannes Pauls II. gekommen sind. Allen wünsche ich die Fülle der Gaben des Himmels durch die Fürsprache des neuen Seligen, dessen Wort weiterhin in euren Herzen und auf euren Lippen erklingen soll, wenn ihr das wiederholt, was er zu Beginn seines Pontifikats ausrief: »Habt keine Angst! Öffnet, ja reißt die Tore weit auf für Christus!« So segne euch Gott!

... *auf polnisch*: Mein herzlicher Gruß geht an die Polen, die persönlich wie auch über die Medien an dieser Seligsprechung teilnehmen. Ich grüße die Kardinäle, die Bischöfe, die Priester, die geweihten Personen und alle Gläubigen. Zudem grüße ich die Obrigkeiten des Staates und der Regionen, angefangen beim Herrn Präsidenten der Republik. Alle empfehle ich der Fürsprache eures seligen Landsmannes, Papst Johannes Paul II. Er erwirke für euch und für sein Vaterland auf Erden das Geschenk des Friedens, der Einheit und allen Wohlergehens.

... *auf italienisch*: Schließlich gilt mein herzlicher Gruß dem Präsidenten der Republik Italien und seinem Gefolge verbunden mit einem besonderen Dank an die italienischen Obrigkeiten für die hervorragende Zusammenarbeit bei der Organisation dieser Festtage. Und wie könnte ich nicht all jene erwähnen, die schon lange und mit hoher Großherzigkeit dieses Ereignis vorbereitet haben: meine Diözese Rom mit Kardinal Vallini, die Gemeindeverwaltung der Stadt mit ihrem Bürgermeister, alle Ordnungskräfte sowie die verschiedenen Organisationen, Vereinigungen, die

zahlreichen Ehrenamtlichen und all jene, die sich auch als Einzelpersonen zur Verfügung gestellt haben, um ihren Beitrag zu leisten. Mein Dank gilt auch den Einrichtungen und Ämtern des Vatikans. In einem so großen Einsatz sehe ich ein Zeichen großer Liebe zum sel. Johannes Paul II.

Schließlich richte ich voller Zuneigung meinen Gruß an alle Pilger, die hier auf dem Petersplatz, auf den umliegenden Straßen und an verschiedenen weiteren Orten Roms versammelt sind, sowie an alle, die sich uns über den Rundfunk und das Fernsehen angeschlossen haben, deren Verantwortliche und Mitarbeiter sich nicht geschont haben, um auch denen, die fern sind, die Möglichkeit zu bieten, an diesem großen Tag teilzunehmen. Die kranken und alten Menschen, denen sich der neue Selige besonders nahe fühlte, erreiche ein besonderer Gruß. Und nun wenden wir uns im Geiste vereint mit dem sel. Johannes Paul II. in kindlicher Liebe an die allerseligste Jungfrau Maria und vertrauen ihr, der Mutter der Kirche, den Weg des ganzen Gottesvolkes an.

© Copyright 2011 - Libreria Editrice Vaticana

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana